

Protokoll

Sitzung: Elternrat (ER) GS Trenknerweg, Schuljahr 2020/2021
 Datum: 15. April 2021
 Ort: *virtuell*
 Beginn: 20:00 Uhr
 Ende: 21:25 Uhr

Schulleitung und ER-Vorstand freuen sich über das zahlreiche Erscheinen aus vielen Klassen.

Bericht der Schulleitung

Thema: Schulalltag im Wechselunterricht

Aktuell sind an der Schule fast alle Schülerinnen und Schüler im Wechselunterricht anwesend; 23 Kinder bleiben zuhause und werden so beschult. Die Schulleitung berichtet, dass es kaum bis gar keine Diskussion mit Erziehungsberechtigten über die aktuellen Verfahrensweisen für den Unterricht und die Anwesenheit an der Schule gibt. Eltern- und Lehrerschaft begrüßen die regelmäßigen Schnelltests, für alle hat eine angenehme Routine eingesetzt; auch die aufgewendete Zeit hat sich stark verkürzt, weil die Abläufe sitzen. Tests sind immer und in ausreichendem Maß an der Schule vorhanden.

Die Kinder werden jeweils zweimal die Woche in ihrer Halbgruppe getestet; dafür nimmt nur jeweils die Hälfte ihre Maske für den Test ab, so dass das Infektionsrisiko während der Testphase weiter minimiert wird. Die AHA-Regeln sowie regelmäßiges Lüften werden weiterhin streng durchgehalten.

In dieser Woche (KW 15) wurden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen zwei Kinder einer dritten Klasse per Schnelltest positiv getestet, ihre Eltern daraufhin umgehend informiert. Diese Klasse wird aktuell nun für ein paar Tage täglich und vollständig getestet, um ggf. weitere Infektionen sofort aufdecken zu können. Für alle anderen Klassen bleibt es beim zweimaligen Standardverfahren pro Schulwoche.

Die Eltern werden gebeten, immer an das Mitgeben mindestens zweier Masken pro Tag zu denken, vielen Dank!

Thema: Schulfahrten & Zeugnisse

Die Schulbehörde hat bis zu 30.04. das Verbot für Schulfahrten verlängert; es ist leider überhaupt nicht absehbar, wann dies wieder erlaubt werden wird.

Jahrgang 3 und 4 müssen für die abschließenden Klassenarbeiten in den Hauptfächern Deutsch, Mathe, Englisch und ggf. Sachkunde in Präsenz in die Schule kommen; hierbei muss auch jedes Kind getestet werden. Ersatzleistungen können nur eine Einzelfallentscheidung bleiben. Nur falls keine Grundlage für eine Leistungsbewertung vorliegt, muss ein Ersatz-Lernstandsbeweis in jedem Fall gestellt werden.

Der 4. Jahrgang wird in diesem Schuljahr ein Ganzjahreszeugnis erhalten. Die Bewertung wird in keinem Fall zum Nachteil eines Kindes ausfallen. Alle zu kreuzenden Kompetenzen werden nach den erworbenen Fähigkeiten beurteilt. Können einzelne Leistungen nicht beurteilt werden, weil sie nicht erteilt oder geprüft werden konnten, so wird ein entsprechender Satz im Zeugnis stehen. Dies trifft besonders auf das Singen zu. Schwimmbefähigungen werden aufgrund der bis zu diesem Schuljahr erlangten Abzeichen vermerkt.

Thema: Sozialindex

Die Schulbehörde hat mit einem neu entwickelten Beurteilungsprozess die Sozialindizes (sog. KESS-Faktor) für alle Schulen der Stadt neu bewertet. (Zum Hintergrund des KESS: s. <https://www.hamburg.de/bsb/hamburger-sozialindex/> u. <https://www.hamburg.de/bsb/hamburger-sozialindex/4025318/artikel-faq-sozialindex/>, sowie die Pressemitteilung der BSB zur Neubewertung: <https://www.hamburg.de/bsb/pressemitteilungen/15019434/2021-04-15-bsb-gerechtere-startchancen/>)

Das von der BSB beauftragte Institut (<https://www.hamburg.de/bsb/ifbq/>) hat bedeutsamere Auswertungen durchgeführt als bislang geschehen und hat verschiedene bestehende und hinzugekommene Faktoren neu gewichtet.

Dabei ist die Schule Trenknerweg von Kategorie 5 in Kategorie 6 hochgestuft worden. Dies bedeutet für die Schule, dass 29 Lehrer-Wochenarbeitszeitstunden (sog. ‚WAZ‘ = eine Zeitstunde, Unterricht mit Vor- u.

Nachbereitung, ca. 60 min.) ab dem kommenden Schuljahr eingespart werden müssen und damit wegfallen. Dies entspricht fast einer Lehrerstelle. Eine Neueinstufung in KESS 6 bedeutet aber auch, dass es anderen Schulen in Hamburg, die dringend mehr Lehrerstunden brauchen, zu einer Abstufung in der KESS-Skala (1-6) verholfen hat.

Thema: Neubau / Denkmalschutz

Es hat kürzlich ein sehr positiver und zukunftsgerichteter Begehungstermin an der Schule, gemeinsam mit VertreterInnen des Denkmalschutzes, stattgefunden. Die Pläne und Absichten der Schule wurden sehr gut aufgenommen; dazu gehören u.a. die Einrichtung von drei Vorschulklassenräumen im jetzigen Verwaltungstrakt sowie ein Neubau mit Klassen- und neuen Verwaltungsräumen.

Eltern fragen, ob schon ein Zeitplan für die Bautätigkeiten vorliegt. Dies ist nicht der Fall, aber es wird aktuell nicht mit einem Baubeginn vor 2024 gerechnet.

Wer sich aus dem Elternrat oder der Elternschaft für die Belange von Schulbau in Altona und für diese Entwicklung am Trenknerweg im Besonderen interessiert und einbringen möchte, der hat Gelegenheit, dies in einer eigenen Arbeitsgruppe von Mitgliedern des Kreiselterntates 21 zu tun. In diesem Fall bitte eine Mail an ker21@gmx.de senden, der KER21 wird den Kontakt herstellen.

Thema: Digitalisierung

Die Schulbehörde hat den Schulen nun die Nutzung der Videoplattform ‚BigBlueButton‘ anstelle von Jitsi oder Zoom vorgegeben; diese kann über Lernmanagementsysteme (LMS) wie Moodle oder iServ genutzt werden. "BigBlueButton" kann auch separat gekauft werden, dies wird der Trenknerweg zunächst tun.

Die Schulleitung skizziert auf Nachfrage auch noch einmal den Umfang und Stand der digitalen Endgeräte bzw. der Ausstattung der Schule diesbezüglich. Vieles wird durch eine Neufassung der Bildungspläne in den nächsten Jahren noch schneller voranschreiten und sich entwickeln. Andere Themenfelder wie Nachhaltigkeit, Demokratieerziehung, digitale Welt o.ä. werden hier in den Vordergrund treten; zudem müssen die Schulen betrachten, was man aus der Corona-Pandemie an Lehren mitnehmen, nutzen und neu bewerten kann.

Im Folgenden geht die Schulleitung auf Fragen aus der Elternschaft zur aktuellen Lage ein:

- *Wie steht es um die Impfquote bei den Lehrkräften und Schulbeschäftigten?* Dies sieht die Schulleitung auf einem guten Weg.
- *Könnten die Freitagsgruppen einer Wechselwoche nicht auf noch mitgetestet werden? Eltern berichten, dass dies bereits in einigen Klassen – auch mit Eigenunterstützung aus der jeweiligen Klassenelternschaft – der Fall sein soll.* Dies kann die Schulleitung nicht bestätigen, denn die Mehrfach- bzw. täglichen Testungen passieren aktuell nur in der dritten Klasse, in der zwei Kinder positive Testergebnisse hatten. Auch ist ein freiwilliges Wahlangebot an Tests durch die Eltern pro Klasse überhaupt nicht vorgesehen. Sehr gerne können Eltern ihre Kinder am Morgen vor dem Schulbesuch zuhause testen, eine Kontrolle kann in der Schule dann aber an dem Tag nicht erfolgen. Eine Erlaubnis dahingehend für einzelne Klassen wäre hier – wie einem Sponsoring für Lüftungsgeräte o.ä. – auch wenig solidarisch gegenüber dem Rest der Schulgemeinschaft. Dass grundsätzlich mehr Tests pro Woche/Halbgruppe gewünscht sind, wird der BSB schon seit Beginn dieser Maßnahme nachdrücklich vermittelt.
- *Eltern einer Klasse wünschen sich, dass die morgendliche Testung – da sie immer in einer Sportstunde stattfindet – weiter nach hinten in den Stundenplan geschoben wird.* Frau K. erläutert, dass dies nicht möglich sein wird, da die Testungen immer sofort nach Schulstart durchzuführen sind. Gerade im Sportunterricht wäre das Infektionsrisiko umso höher, wenn die Kinder ungetestet dran teilnähmen. Es ist zwar sehr bedauerlich, dass gerade etwas, was der Bewegung dient, wegfallen muss, aber auch andere Fächer klagen, dass gerade sie im aktuellen Stundenplan Zeit verlieren und der Lehrplan unter Druck geraten kann. Umstellungen im Stundenplan sind für das laufende Schulhalbjahr auch nicht mehr möglich, da die Doppelbesetzung, Planung von Notbetreuungsgruppen u.a. die Personalkraft bereits bis zum Äußersten fordert.
- *Gibt es Erkenntnisse, wo sich die beiden positiv getesteten Kinder in Jahrgang 3 angesteckt haben? Werden in so einem Fall auch die Eltern der anderen Halbgruppe der Klasse automatisch informiert, um das Infektionsrisiko zu vermindern?* Hierzu gibt es keine Erkenntnisse, ob dies durch private

Kontakte passiert ist oder auf anderem Wege. Die gesamte Klassenelternschaft wird in solch einem Fall immer umgehend informiert; die Kinder sollen auch zuhause eng begleitet werden, um sich ggf. an Zufallsbegegnungen zu erinnern.

- *Wird ein positiver Test zuhause von den Eltern festgestellt, der durch einen PCR-Test bestätigt wird wie ist dann die Handlungskette?* Die Schulleitung bittet in solch einem Fall immer um direkte Meldung bei Frau B.! Sie leitet dann sofort die Kontaktnachverfolgung und alle weiteren Maßnahmen ein.
- *Wie werden die Kinder, die nicht in den Präsenz-Wechselunterricht kommen, beschult, immer noch digital/parallel?* Ressourcen sind hierfür aufgrund der aktuellen Personalsituation nicht mehr vorhanden; diese SuS werden jahrgangseinheitlich durch eine Lehrkraft pro (Haupt-)Fach in Distanz u. gemeinsam beschult. Eltern können sich bei Nachfragen immer an die Lehrkräfte ihrer Klasse wenden.
- *Wie kann die Einbeziehung von Eltern in die weitere Schulentwicklung aussehen?* Die Schulleitung erläutert, dass diese Einbeziehung immer im Gremium Schulkonferenz abgefragt wird; zudem muss ein steter Abgleich zwischen Schulleitung und Elternrat stattfinden, um nah an allen relevanten Themen dranzubleiben.

Die Schulleitung bedankt sich wie immer sehr herzlich für den anregenden Austausch im Elternrat!

Aktuelles & Termine s. Homepage der Schule: <http://www.schuletrenknerweg.de/termine/>

GBS

Abschied Frau U. / neue GBS-Leitung

Frau U. teilt mit, dass sie sich am 30. Juni in den Ruhestand verabschieden wird. Zum 01. Juli wird ihre Aufgabe an ein Leitungsteam von zwei Erzieherinnen aus dem jetzigen dritten Jahrgang, Frau G. (3x) und Frau G. (3x), übergehen. Sie möchten sich in der letzten Sitzung des Elternrates Ende Mai vorstellen. Frau G. und Frau G. werden in den beiden dann 4. Klassen von Frau B. und Frau R. ersetzt.

ER-Vorstand H. möchte sich im Namen des gesamten Gremiums sehr herzlich bei Frau U. für ihre langjährige, prägende Arbeit in der GBS am Trenknerweg bedanken und wünscht ihr für den sehr wohlverdienten Ruhestand alles erdenkliche Gute und Gesundheit!

Schulaufgabenkonzept

Herr R. kehrt noch einmal zur offenen Frage aus Jahrgang 4 in der letzten ER-Sitzung zurück: Aktuell können die mit der Erstellung und Bewertung befassten Lehrkräfte keine Evaluation mehr zu diesem Thema vornehmen. Aber Herr R. wird mit einem ER-Mitglied aus Klasse 4 eine Elternansprache zu dieser Thematik entwerfen, so dass die Eltern, die mit ihren Kindern die Schule verlassen, ihre Erfahrungen mit dem Schulaufgabenkonzept auf Wunsch hinterlassen können.

Mittagessen

Herr R. berichtet auch, dass die letzten Mittagessen, die ja nun in der Klasse eingenommen werden müssen, nicht der volle Erfolg in Sachen Sauberkeit etc. waren – Eltern haben Spaghetti Bolognese in den Brotboxen gefunden, da es z.B. kein anderes Geschirr gab. Dies sind aber einmalige Vorfälle. Mamas Canteen ist bemüht, die Speisen etwas fingerfreundlicher zu gestalten.

ElternvertreterInnen weisen aber darauf hin, dass Fingerfood auf Dauer keine gute Lösung ist; hier wird gebeten, dass zum alten Speiseplan von Mamas Canteen zurückgekehrt wird, weil die Essenssituation ja sicherlich länger andauern wird.

Zirkuswoche für Jahrgang 4

Herr R. plant immer noch die mögliche Zirkuswoche für die sich verabschiedenden 4. Klassen, wird aber letzte Informationen an alle Eltern rechtzeitig verbreiten.

Zielschulen des Jahrgangs 4

Die Schulplätze an den weiterführenden Schulen wurden im April zugewiesen und alle Kinder und Eltern informiert; die Zielschulen für die abgehenden SuS der 4. Klassen am Trenknerweg ergeben folgendes Bild:

- 1 Kind → Gymnasium Allee
- 2 Kinder → Elbschule
- 2 Kinder → Max-Brauer-Schule
- 2 Kinder → Stadtteilschule Flottbek
- 3 Kinder → Stadtteilschule Altona
- 4 Kinder → Stadtteilschule Bahrenfeld
- 8 Kinder → Gymnasium Othmarschen
- 10 Kinder → Christianeum
- 11 Kinder → Gymnasium Hochrad
- 44 Kinder → Gymnasium Altona

Die nächste Sitzung des Elternrats findet am 27. Mai 2021 (virtuell) statt.

Der Elternrat bedankt sich für die zeitnahe Weiterleitung dieses Protokolls durch die Klassenelternvertretungen (KEVs) an ihre Elternschaft!